

Krippenspiel der Lambertus-Kinderchöre

VON KLAUS MÜLLER

Unter der Regie von Kantor Matthias Röttger spielen und singen 36 Jungen und Mädchen „Vor langer Zeit in Bethlehem“.



Die Kinderchöre von St. Lambertus führten ein Weihnachtssingspiel auf. RP_Foto: Dietrich Janicki

METTMANN Das Krippenspiel der St. Lambertus-Kinderchöre ist aus den adventlichen Tagen in Mettmann nicht wegzudenken. Diesmal hieß die Aufführung „Vor langer Zeit in Bethlehem.“ „Es ist mittlerweile das 21. Krippenspiel, das wir mit den Kinderchören präsentieren“, erinnert sich Regionalkantor Matthias Röttger. Er weiß es genau, denn seit 21 Jahren ist er in Mettmann als Chorleiter und Organist tätig. „Mit den Proben für das Krippenspiel haben wir direkt nach den Herbstferien begonnen. Die 36

Kinder haben prima mitgezogen und sich gut vorbereitet“, sagt der engagierte Seelsorgebereichsmusiker. Er dankte Stimmbildnerin Tanja Bergmann für ihre große Unterstützung.

In die Krippenspiel-Aufführung in der gut besuchten Lambertus-Kirche ging Röttger mit einem beruhigenden Gefühl. „Wir hatten bereits vor einigen Tagen das Krippenspiel im Caritas Altenstift in Mettmann-Süd gezeigt. Das ist dort bei den Besuchern prima angekommen.“

Bevor das Krippenspiel in St. Lambertus aufgeführt wurde, wurden mit den Besuchern einige adventliche Lieder gemeinsam gesungen. Für die beiden beteiligten Kinderchorgruppen sicherlich eine willkommene kurze Phase der Entspannung. Die jungen Sänger und Darsteller wollten ihre Aufregung verbergen, doch es war ihnen eine gewisse verständliche Nervosität vor dem großen Auftritt anzumerken.

Matthias Rottger stellte den Besuchern dann kurz die geplante Aufführung vor. „Vor langer Zeit in Bethlehem“ sei ein musikalisches Krippenspiel. Es sei von Texter Hans-Jürgen Netz geschrieben worden. Komponiert wurde es von Reinhard Horn. Röttger stellte die Besonderheit dieses Stückes vor. „Das Krippenspiel ist aus der Sicht der Kinder von Wirtsleuten aus Bethlehem geschrieben worden“, berichtet der Regionalkantor. „Die Geschwister Elia und Hannah führen durch die Weihnachtsbotschaft und erleben die Geburt des Messias.“

Es war eine Aufführung, bei der die Darsteller ihre Rollen gut interpretierten, sei es beispielsweise als die Geschwister Elia und Hannah, die Hirten auf dem Felde, den Engeln, die die Weihnachtsbotschaft überbrachten oder das entzückende junge Pärchen Maria und Joseph auf der Herbergssuche. Alle bewiesen sich als textsicher, hinzu kamen die schönen Stimmen des Kinderchores.

Der Chor setzte die biblische Handlung von der Geburt Jesu in einigen flotten, zeitgemäßen Liedern in Musik um. Für die gute technische Umsetzung sorgte Kilian Siepman.

Für den bravourösen Auftritt gab es nachher langanhaltenden Beifall der Besucher.

Die Besucher konnten statt eines Eintritts einen Geldbetrag spenden. Während eine Hälfte der Spenden für die Aktion „Kleine Schulen in Haiti“ eingesetzt wird, geht die andere Hälfte in den Kauf vier neu angeschaffter Mikrofone.

Die nächste Aufführung des Krippenspiels findet am Heiligabend um 16.30 Uhr vor der 17 Uhr-Christmette in der Lambertus-Kirche statt.